

Vertrag zu unserem Schulleben



Als UNESCO-Schule fühlen wir uns besonders verpflichtet, eine Schule ohne Mobbing, Schikane und Gewalt zu sein.

Eltern, Schüler und Lehrer werden diese Grundsätze gleichermaßen einhalten.

1. Ich will die Würde meiner Mitmenschen in Wort und Tat achten.
2. Jeder Mitschüler hat meinen Beistand verdient.
3. Ich werde wachsam sein, wenn es um seelische und körperliche Gewalt geht. Ich schaue nicht weg und kann die Hilfe von Mitschülern, Eltern und Lehrern in Anspruch nehmen.
4. Menschen sind unterschiedlich. Ich werde auf meine Mitschüler zugehen und versuchen, sie zu verstehen.
5. Menschen machen Fehler. Ich erwarte von mir selbst und von Anderen Nachsichtigkeit.
6. Sehr viele Probleme kann man dadurch lösen, dass man offen miteinander redet. Nicht über andere reden, sondern mit ihnen.
7. Ich will Problemen nicht aus dem Weg gehen, sondern verpflichte mich, sie fair und unter Beachtung dieses Vertrages auszutragen.
8. Ich erkläre, dass ich andere nicht schikaniere. Ich werde niemandem wegen seines Aussehens, seiner Kleidung oder seiner Eigenarten mobben.
9. Konflikte möchte ich gewaltfrei lösen.
10. Ich trage in der Schule angemessene Kleidung. Zu freizügige Kleidung, Jogginghose, Trainingsanzug und Kappen gehören nicht zu einer angemessenen Schulkleidung.
11. Ich erkläre ausdrücklich, dass ich mich an die Schulordnung und die Gesetze halte.

_____ (Unterschrift Schüler-/in)

Wir Eltern und Erziehungsberechtigte verpflichten uns, unser Kind hierbei aktiv zu unterstützen, durch Beratung, Begleitung und moralische Stärkung.

_____ (Unterschrift Erziehungsberechtigte)

Für die Realschule: _____ (Schulleitung)
